

L03417 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 4. 1906

*B. Z. am Mittag
Chefredaktion*

*BERLIN SW, 8. IV. 06
Kochstr. 23–25*

Lieber, erlauben Sie, dass ich Ihnen Herrn Dr. Herbert Ginsberg vorstelle, den
ich gerne bei Ihnen einführen möchte. Er kommt – studienhalber – für ein paar
5 Monate nach Wien. Wenn Sie ihn freundlich aufnehmen wollen, werden Sie mich
sehr verbinden und – gewiss – die lebhafte Sympathie, die ich für ihn habe, sehr
bald teilen. Eine nähere Personalbeschreibung kann ich mir wol sparen. Aber
unter manchen anderen Anknüpfungspunkten ist vielleicht der zu erwähnen,
dass Herr Dr. Ginsberg viel gereist ist, (ich lernte ihn bei meinem Ausflug nach
10 Kairo kennen) und Ihnen gewiss über einige Gegenden, die Sie interessiren, z. B.
Griechenland, interessante Aufschlüsse zu geben weiß.

Herzlichste Grüße von Otti und mir an Sie Beide.

Ihr

Salten

⊗ CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 732 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »208«

10 Kairo] Siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 3. 1904. Das Journal *Reisen der Jahre 1893–1909* von Ginsberg ist online einzusehen. Darin finden sich sowohl für den Aufenthalt in Kairo als auch für die beiden Begegnungen mit Schnitzler Aufzeichnungen (13.4.1906, S. 98, und 12.6.1906, S. 112),
<https://archive.org/details/gilbertfamily01reel05/page/n443>.